

DIALOG

Dia - altgr.: [hin]durch, logos - altgr.: Wort, Sinn, Bedeutung, Vernehmen.

Dialog bezeichnet somit das Gespräch zwischen Menschen (altgr. Dialégesthai: sich unterhalten), das auf einer Haltung der Achtsamkeit füreinander beruht.

Im Kern geht es um die Erkundung eigener/fremder Gewohnheiten, Annahmen, Wertvorstellungen, Denk- und Verhaltensweisen in der direkten Begegnung. Die stets mitschwingende Grundfrage lautet: *Was tust Du da, und wie kommst Du dazu, das ... so zu verstehen, wie Du es tust?*

Diese Frage soll nicht zu einer Ursachenforschung, Bewertung oder Beurteilung führen und hat keinerlei Verhör-Charakter; vielmehr geben wir durch diese Frage einander Raum und Zeit zur Annahme dessen, was wirklich bedeutsam ist.

In loser Folge werden Dialog-Abende für 10 - 20 interessierte Menschen angeboten, in denen grundlegende Fähigkeiten für einen respektvollen Umgang miteinander erlebt werden können, die zu einem tieferen Verstehen/Verständnis führen.

Wofür?

Diese Fähigkeiten fördern das Treffen verbindlicher Abmachungen und Entscheidungen mit hoher Akzeptanz. Daher ist der Dialog die tragende Verbindung zwischen den Unternehmenszielen, dem konkreten Entscheidungsverhalten und der gelebten Organisationskultur.